

Das Leben

Das Leben

Der Mensch er lebt gar hundert Jahr
Doch ist der Kampf das Leben
Zum überleben must du ja
jeden Tag nur Kämpfen

Was zu Essen braucht der Mensch
und ach zu trinken vieles
Wohnung Wärme und ein Ziel
doch sind die Wege Steinig

Geld bestimmt das Leben hart
macht Unterschied in vielen
Bist du reich so hast es leicht
doch nie du bist zufrieden

Arm ja das wirst du leicht
man nimmt dir auch das Leben
Hoffnung ja die hast du viel
doch nie dein Ziel wirst sehen

Zeige jeden wer du bist
die Güte deines Herzens
Freunde ja die hast nicht viel
weil arm bist halt geblieben

Reichtum ja was kost die Welt
jeder will es haben
bis man betrügt dich um das Geld
Freunde die nun schwinden

Ehrlichkeit es lohnt sich nicht
Beruhigt es dein Gewissen
Drum lieber sei voll Ehrlichkeit
auch wenn du arm geblieben

Den dir allein gehört die Welt
Bist einer unter vielen
doch wenn du einmal nicht mehr bist
so wird man sich erinnern

Auf Erden hier es lebt ein Mensch

sei immer gut gewesen
Wollt unser bestes immer nur
doch bleib er auf der Strecke
Wir alle wurden durch ihn reich

So spielt nun mal das Leben

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)